



Sanierung und Umbau der Bergstedter Chaussee vom Immenhorstweg bis zur Landesgrenze

Öffentliche Informationsveranstaltung des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) in der Bergstedter Grundschule am 2. März 2017

Am 2. März 2017 hat der LSBG die laufenden Planungen zur Sanierung und zum Umbau der Bergstedter Chaussee zwischen dem Immenhorstweg und der Heinrich-von-Ohlendorff-Straße (Landesgrenze zu Schleswig-Holstein) vorgestellt und mit den anwesenden Bürgern und Bürgerinnen diskutiert.

Die Maßnahme wurde erläutert von Frau Behmer, (Projektbearbeiterin der vom LSBG beauftragten Schmeck – Junker Ingenieurgesellschaft), Frau Putzmann (Projektingenieurin LSBG) und Herrn Grote (Projektleiter LSBG).

Während der Veranstaltung sind folgende Themen diskutiert worden:

- Zeitlicher Bauablauf:
Die Abschnitte von der Stadtbahnstraße bis Immenhorstweg und vom Immenhorstweg bis zum Volksdorfer Damm wird voraussichtlich 2019 gebaut.
Der Abschnitt vom Volksdorfer Damm bis zur Heinrich-von-Ohlendorff-Straße wird voraussichtlich 2020 gebaut.
- Die Beleuchtung soll überprüft werden, sie wird als unzureichend empfunden (für die Gehwege). Besonders ältere Menschen fühlen sich im Dunklen sehr unsicher.
- Verbesserungen für den Radverkehr durch durchgängige Radfahr- bzw. Schutzstreifen, wo es der Platz zulässt, wurden gewünscht.
- Mehr Fahrradbügel an Bushaltestellen und am Bergstedter Markt.
- Leitungsbestand wird im Rahmen der Planung geprüft und ggf. erneuert.
- Diverse Querungshilfen wurden gewünscht. Der LSBG prüft gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Schmeck – Junker, wo der Platz für diese Mittelinseln vorhanden ist.
- Der Baumbestand soll erhalten bleiben.
- Die Anwohner wünschen sich Parkplätze, wo immer der Platz es zulässt.
- Am Bergstedter Markt sollen die Parkplätze als Kurzzeitparkplätze (2 Stunden Begrenzung) eingerichtet werden.
- An der Einmündung Alte Schmiede wird geprüft, ob eine Ampel (LSA) sinnvoll ist.

- An der Kreuzung Volksdorfer Damm / Bergstedter Chaussee sollen alle Abbiegebeziehungen überprüft werden. Das Linksabbiegen aus Ammersbek kommend in den Volksdorfer Damm ist derzeit nicht möglich.
- Es sollte geprüft werden, ob eine Radwegeverbindung über den Bredeneschredder zum Volksdorfer Damm ausgebaut werden kann. Diese Verbindung wäre für Schulkinder besonders attraktiv. Der Bau einer öffentlichen Beleuchtung und die Befestigung der Fahrbahn wären hierfür wichtig.

Wir bedanken uns für die vielen Ideen auf den „Mitmach-Zetteln“. Jede Idee wird auf ihre Umsetzbarkeit geprüft.

Ilona Putzmann
Planungsingenieurin im LSBG